

Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2019 um 16.00 Uhr

Die 38. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 38. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 36. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Einbringung des Etats 2020/2021 durch Herrn Bürgermeister und Stadtkämmerer Uwe Becker
6. Erste Stellungnahmen der Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten
7. Entwurf Haushalt 2020/2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023
hier: Überweisung an die Ausschüsse
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, M...
- 8.1 Keine Verträge der Stadt Frankfurt mit der Frankfurter AWO
Antrag der AfD gem. § 17 (3) GOS vom 27.11.2019, NR 1039*
- 8.2 Die Stadt Frankfurt und die AWO III
Antrag der FDP gem. § 17 (3) GOS vom 28.11.2019, NR 1042*
- 8.3 Die Stadt Frankfurt und die AWO IV
Antrag der FDP gem. § 17 (3) GOS vom 02.12.2019, NR 1044*
- 8.4 Alle Verträge der Stadt mit der AWO durch das Revisionsamt überprüfen lassen
Antrag der AfD gem. § 17 (3) GOS vom 04.12.2019, NR 1047*

* Über die Aufnahme der Vorlagen auf die Tagesordnung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.12.2019

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche
Antrag der FRANKFURTER vom 19.03.2019, NR 792
2. Städtischer Rahmenplan „Klima“
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, NR 876
3. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, NR 877
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 13.06.2019, NR 890
4. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, NR 917
5. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht übernehmen
Antrag der FDP vom 29.07.2019, NR 922
6. Shisha-Bars
Antrag der AfD vom 14.08.2019, NR 928
hierzu: Antrag der FDP vom 18.10.2019, NR 999
7. Gegen Spekulation tätig werden:
Baugebote aussprechen und baureife Grundstücke bebauen
Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, NR 931
8. Green-City: Frankfurt klimafreundlicher gestalten
Antrag der FDP vom 19.08.2019, NR 940

9. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden
Antrag der FDP vom 27.08.2019, [NR 948](#)
10. Einführung einer Bürgerbefragungs-App und einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 961](#)
11. Sozialbindungen sichern
Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, [NR 966](#)
12. Mietenwahnsinn stoppen - Mieterinnen und Mieter wirksam vor Verdrängung schützen - Mietendeckel einführen
Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, [NR 977](#)
13. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern
Antrag der FDP vom 30.09.2019, [NR 986](#)
14. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 989](#)
15. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 994](#)
16. Sanierung Paulskirche
Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1006](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 20.11.2019, [NR 1032](#)
17. Einführung einer Baukostenkommission
Antrag der FDP vom 25.10.2019, [NR 1008](#)
18. Besetzung der städtischen Liegenschaft In der Au endlich beenden
Antrag der AfD vom 29.10.2019, [NR 1012](#)
19. Philipp Veits „Germania“ zurück in die Frankfurter Paulskirche
Antrag der AfD vom 31.10.2019, [NR 1013](#)
20. Sofortige Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer
Antrag der FDP vom 07.11.2019, [NR 1023](#)
21. Tariftreue auch bei Subunternehmen
Antrag der LINKE. vom 12.11.2019, [NR 1026](#)
22. Temporäre Verlegung des Flohmarktes an das nördliche Mainufer
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.11.2019, [NR 1045](#)
23. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
24. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
25. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 148](#)
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 26.11.2019, [OA 503](#)
26. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 9.69 (Dornbusch Ost; Stadtbezirke 462, 463)
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 159](#)
27. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 160](#)
28. Wahl einer Ortsgerichtsschöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main X
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 161](#)
29. Museum für Komische Kunst: Das „Caricatura Museum Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 162](#)
30. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 165](#)
31. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 167](#)
32. Umsetzung des Hessischen E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes Erwerb von Anteilen an der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 168](#)
33. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 6 - Bildungscampus Unterliederbach
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 169](#)
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 26.11.2019, [OA 504](#)
34. Bebauungsplan Nr. 782 - Schwanheim, Am Schwanenhof (Freizeitgärten)
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Beschluss zur erneuern öffentlichen Auslegung - § 4a (3) i. V. m. § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 170](#)
35. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, [M 172](#)

36. Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main; Beschlussfassung über die Festlegung der zulässigen Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2020 und 2021
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, M 173
37. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2018 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, M 174
38. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main XVI
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 176
39. Kinderzentrum Rohmerplatz (KiZ 142) in 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim, Rohmerplatz 15; Anmietung von Räumlichkeiten für zwei Kinderzentren mit insgesamt 10 Gruppen in der Liegenschaft Rohmerplatz 15, 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 177
40. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung von Sozialpflegerinnen, Sozialpflegern und Sozialbezirksvorsteherin sowie Ernennung eines Sozialbezirksvorstehers
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 178
41. Konsolidierter Gesamtabchluss 2018 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 179
42. Deutsches Architekturmuseum: Energetische Ertüchtigung und Brandschutzsanie rung 2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 180
43. Kanalerneuerung Bergsammler Richard-Strauss-Allee/Sandhöfer Allee im Stadtteil Niederrad - Mehrkosten
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 181
44. Kanalerneuerung Stresemannallee im Stadtteil Sachsenhausen - Mehrkosten
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 182
45. Kultur- und Freizeitticket
hier: Konzept
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 183
hierzu: Antrag der AfD vom 15.11.2019, NR 1029
46. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 184
47. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27 bis 37, 60486 Frankfurt am Main als gemeinsamer Standort für das Amt für Bau und Immobilien (ABI) und das Stadtschulamt
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 185
hierzu: Antrag der AfD vom 20.11.2019, NR 1033
48. 1. Bebauungsplan Nr. 931 - Südlich der Mainzer Landstraße/ Elektronstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 8 - Südlich der Mainzer Landstraße/ Elektronstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 187
49. Durchführung des Hessischen Krankenhausgesetzes 2011 (HKHG)
hier: Wahl der Patientenfürsprecher/-innen gemäß § 7 HKHG
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 188
50. Planungskosten für Einhausung der A 661
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 189
51. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main in der XVIII. Wahlperiode
hier: Mitglieder des Personalrats
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 190
52. Berufung einer Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 1.01 (Altstadt, Innenstadt; Stadtbezirke 010, 070, 080)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 191
53. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 4.25 (Ostend; Stadtbezirke 251, 252)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 192
54. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 4.26 (Ostend; Stadtbezirk 140)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 193
55. Jahresabschluss 2017 und Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017
hier: Stellungnahme des Magistrats zu den Schlussberichten des Revisionsamtes
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 194
56. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 195

57. Bereitstellung eines Jobtickets Premium ohne Eigenbeteiligung ab 01.01.2020
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 196
58. Klimaallianz
Vortrag des Magistrats vom 22.11.2019, M 199
hierzu: Antrag der FDP vom 27.11.2019, NR 1041
59. Kauf der Containeranlage Palleskestraße 60
Vortrag des Magistrats vom 22.11.2019, M 205
60. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, B 250
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 19.11.2019, NR 1030
61. „Landesinitiative für bezahlbares Wohnen“: Wo bleibt der 40-Prozent-Anteil geförderter Wohnungen im neuen Wohnkomplex der Nassauischen Heimstätte?
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, B 360
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 12.11.2019, NR 1025
62. Verbindlicher städtebaulicher Rahmenplan „Klima“
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, B 164
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, OA 427
63. Öffentliche Informationen zu Abwenderklärungen in Frankfurt
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, OA 428
64. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, OA 458
65. „Seenotrettung ist ein Gebot der Humanität“ - Ortsbezirk 1 wird sicherer Hafen für aus Seenot gerettete Geflüchtete
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, OA 471
66. Eine Weihnachtsbeihilfe für Kinder aus armen Familien ermöglichen
Anregung des OBR 7 vom 22.10.2019, OA 481
67. Standorte für neuartige Litfaßsäulen
Anregung des OBR 4 vom 22.10.2019, OA 483
68. Im Rahmen der Gesamtverkehrsplan (GVP)-Untersuchungen ist auch ein Abzweig von der Stadtbahnstrecke Am Erlenbruch bis Bergen-Ost zu untersuchen
Anregung des OBR 11 vom 28.10.2019, OA 489
69. Finanzierung für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt fortführen;
Förderung durch das Jugend- und Sozialamt für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt fortführen, um die Qualität des Weihnachtsmarkts zu erhalten
Anregung des OBR 11 vom 28.10.2019, OA 490
70. Bergerstraßenfest retten
Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, OA 497
71. Gründung einer Kommission „Migration & Kinder, Jugend- und Familienhilfe“
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 152
72. Die Sicherheit in Frankfurt erhöhen
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 153
73. Klimanotstand verhindern!
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 160
74. Klimanotstand verhindern! 2
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 161
75. Klimanotstand verhindern! 3
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 162
76. Ausländerbehörde - E-Mail Verkehr effektiver gestalten
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 164
77. Stadt Frankfurt am Main wird mikroplastikfrei
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 166

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Hedderheim, Bezirk 43, In der Römerstadt
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 110
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 17.10.2019, OA 477
2. Tauschvorhaben mit der ABG an der Ferdinand-Happ-Straße;
Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 26, Flur 410 und 414, diverse Flurstücke
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 115
3. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, M 138
4. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Griesheim, Flur 22, Flurstück 4/118, Foockenstraße 75
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, M 186

Stephan Siegler
Stadtverordnetenvorsteher

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

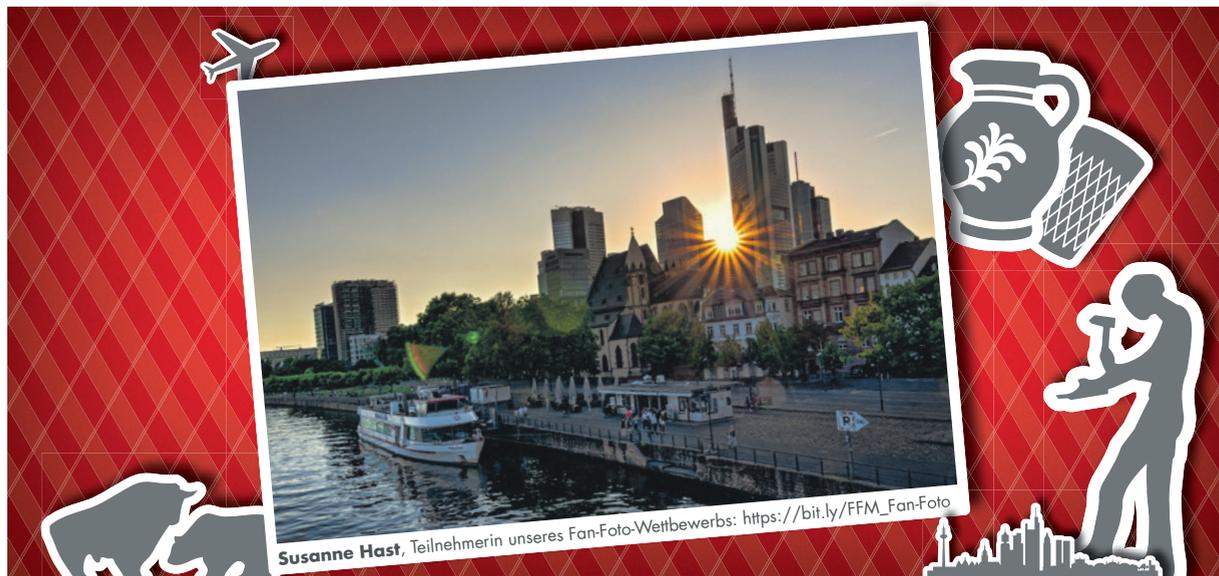
Einladung zur 38. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 12. Dezember 2019,
14.00 Uhr, Rathaus-Südbau,
Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss,
Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 07.11.2019)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Tagesordnung für die 38. Plenarsitzung am 12.12.2019

Stephan Siegler
Ausschussvorsitzender



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schillerschule, Morgensternstraße 3 – Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00455 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 824
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00455
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schillerschule
Morgensternstraße 3
60596 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Fliesenarbeiten
- Umfang der Leistung:
Lieferr und Verlegen von:
ca. 200 m² Bodenfliesen
ca. 200 m Sockelfliesen
ca. 140 m² Wandfliesen
sowie die entsprechende Abdichtung im Bereich der Wand- und Bodenfliesen
Lieferr und Montage von:
Kristallspiegel
Bodeneinläufen
Innenfensterbänke aus Naturwerkstein
Abschluss- und Eckschienen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 31.01.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.03.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 824
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 12,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00455
Fliesenarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 941
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.12.2019, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 19.12.2019, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 24.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Musterschule, Oberweg 5 – Prallwände Turnhalle –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00507 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 229
E-Mail: rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00507
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Musterschule
Oberweg 5
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Prallwände Turnhalle
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|---|
| ca. 324 m ² | Turnhallen-Prallwand mit raumakustischen Anforderungen inkl. Unterkonstruktion nach DIN 18032 |
| 5 Stk. | Geräterraumtore |
| 3 Stk. | einflügelige Türen, inkl. flächenelastischer Bekleidung |
| 2 Stk. | zweiflügelige Türen, inkl. flächenelastischer Bekleidung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Schule, Gymnasium
- Zweck des Auftrags: Sanierung der Erweiterungsbaus
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 02.03.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.06.2020
- weitere Fristen: Abstimmung von verbindlichen Ausführungszeiten für Planung, Fertigung und Montage unmittelbar nach Beauftragung
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
25.13 LV-Versand
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 229
E-Mail: rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 15,00 Euro
- Zahlungsweise: Banküberweisung
- Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
- Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
- IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
- BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- Verwendungszweck: 25-2019-00507
Musterschule - Prallwände Turnhalle
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.01.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 09.01.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Gerbermühlstraße 48 EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.02.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Schillerschule, Morgensterstraße 3
– Schreinerarbeiten / Innentüren –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00510
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 824
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00510
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schillerschule
Morgensternstraße 3
60596 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Lieferung und Montage Innentüren
Umfang der Leistung:
ca. 16 Stk. Lieferung und Montage von Innentüren inkl. Türzargen und Zubehör wie Obentürschließer, Wandpuffer etc.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.02.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.05.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 824
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail:
nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00510
Schreinerarbeiten Innentüren
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 941
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.12.2019, 13.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 17.12.2019, 13.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Schillerschule, Morgensternstraße 3 – Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00511 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 71 824
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2019-00511
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Schillerschule
 Morgensternstraße 3
 60596 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:
 Art der Leistung:
 Lieferung und Montage Stahlblechtüren

- Umfang der Leistung:
ca. 5 Stk. Lieferung und Montage von Stahlblechtüren und Zubehör wie Obentürschließer, Wandpuffer, etc.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.02.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.05.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 824
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 12,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00511
Schlosserarbeiten Stahlblechtüren
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 941
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.12.2019, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 18.12.2019, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien

Alte Oper Frankfurt

– Baustelleneinrichtung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00518 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: burkhard.margraf@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Herr Burkhard Margraf
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 216
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: burkhard.margraf@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2019-00518
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Brandschutzsanierung
- Art der Arbeiten/Leistungen:
Baustelleneinrichtung 2020/21
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.06.2020 bis 31.05.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
14.01.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.06.2020 bis 31.05.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main - Bockenheim – Brückensanierungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2019-00054 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 - 321
Telefax: 069 / 2 698 - 367
E-Mail: r.holzhausen@abg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 92H-2019-00054
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main - Bockenheim

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Brückensanierungsarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|--|
| ca. 700 m ² | Asphaltbefestigung
Brückenüberbau / Fahrbahn
abbrechen |
| ca. 535 m ² | Abdichtung Brückenüberbau
abbrechen |
| ca. 85 m | Abbruch Brückengeländer |
| ca. 345 m | Abbruch Distanzschutzplanke
Brückenüberbau / Fahrbahn |
| ca. 48 m ³ | Abbruch Brückenkappen |
| ca. 250 m ² | Abbruch Schleppplatten |
| ca. 70 m | Abbruch Abschlussprofile |
| ca. 535 m ² | Abdichtung 1-lagig Polymerbitumen nach ZTV-ING |
| ca. 60 t | Schutzschicht Gussasphalt |
| ca. 375 m ² | Deckschicht Gussasphalt |
| ca. 48 m ³ | Ortbeton Brückenkappen |
| ca. 7 t | Betonstahl BSt500S |
| ca. 444 Stk. | Bewehrungsanschlüsse |
| ca. 85 m | geschweißtes Stahlgeländer
Brücke |
| ca. 345 m | Schutzsystem Super-Rail Eco
H2W4 |
| ca. 400 m ² | Betonsanierung (stemmen,
reprofilieren, OS-C)
Überbauunterseite |
| ca. 25 m ² | Betonsanierung (stemmen,
reprofilieren)
Überbauoberseite |
| ca. 580 m ² | Betonsanierung (stemmen,
reprofilieren, OS-C)
Widerlager |
| ca. 325 m ² | Straßenwiederherstellung
außerhalb Brückenüberbau |
| ca. 70 m | Einbau neue Abschlussprofile
T90 |
| 8 Stk. | Austausch Brückenlager |
| | Verkehrssicherung |
| | Baubehelfe, Gerüste |
| | Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik,
Ausführungsplanung) Bauteile |
| | Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik,
Ausführungsplanung) Baubehelfe |

- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 23.03.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 FAAG Technik GmbH
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 2 698 - 321
 Telefax: 069 / 2 698 - 367
 E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 25,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: FAAG Technik GmbH
 Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse
 IBAN: DE06 5005 0201 0390 59
 BIC-Code: HELADEF1822
 Verwendungszweck: 92H-2019-00054
 Brückensanierung Brücke
 BW 85-05
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: FAAG -
 Zentrale Submissionsstelle
 Zimmer B.003
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.01.2020, 11.00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 28.01.2020, 11.00 Uhr
 Ort: FAAG -
 Zentrale Submissionsstelle
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Zimmer: B.003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. MVAS-Nachweis und Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft des Unternehmers (SIVV-Schein) und die im Anschreiben zur Angebotsaufforderung aufgeführt sind.

- v) Ablauf der Bindefrist: 13.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Branddirektion
Branddirektion, Feuerwehrstraße 1
– Notfallsanitäter-Fortbildung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00067
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
EKG-Fortbildung [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Durchführung von Notfallsanitäter-Fortbildungen zum Thema „EKG Interpretation im Rettungsdienst“

Produktschlüssel (CPV):
85141000

Ort der Leistung:
Branddirektion
37.G12
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
11 zweitägige Termine entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses
Beginn: 26.02.2020
Ende: 19.11.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.01.2020, 13.02 Uhr
Bindefrist: 07.02.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärungen
- sind Sie Facharzt für Innere Medizin?
- verfügen Sie über eine mindestens 5-jährige Einsatzerfahrung im Notarztendienst?
- haben Sie bereits notfallmedizinische Unterrichte durchgeführt?
- Der Auftraggeber behält sich vor, die Facharzturkunde von dem Bieter der für den Zuschlag vorgesehen ist, vor Zuschlagserteilung anzufordern.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterium erfüllt? (Mindestpunktzahl „5 Punkte“ bei Lehr-/Lernunterlagen)
 - 2 Preis (70 %)
 - 3 Fachliteratur und Lehr- und Lernunterlage (30 %)

- 3.1 Qualität der Fachliteratur (50 %)
3.2 Vorlage einer auszugswisen Lehr- und Lernunterlage gem. Anlage 1 (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Sportamt
verschiedene Betriebshöfe
im Stadtgebiet
– Sportrasen-Regenerations-Saatgut –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2019-00020
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 524
Telefax: 069 / 212 - 34 836
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Zimmer 01 - 05
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung und Entladung von Sportrasen-Regenerations-Saatgut RSM 3.2 FLL [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Entladung von insgesamt 7.900 kg Sportrasen-Regenerations-Saatgut-Mischung RSM 3.2 FLL an 3 Betriebshöfe innerhalb des Stadtgebietes Frankfurt am Main.

Produktschlüssel (CPV):
03111000

Ort der Leistung:
3 Betriebshöfe des Sportamtes verteilt über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2020
Ende: 06.03.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 524
Telefax: 069 / 212 - 34 836
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.01.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Griesheim, Gutleutstraße 407 – Empfangsdienst Fäkalienannahme –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00098 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 680
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
KG FK Empfangsdienst Fäkalienannahme
[LDL005]
- Art und Umfang der Leistung:
Empfang_Überwachung_Kontrolle_Aufzeichnung/
Registrierung von Anlieferungen von Fäkalien und
flüssigen Reststoffen sowie Reinigung Anliefe-
rungsbereich
- Produktschlüssel (CPV):
79992000
- Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Gutleutstraße 407
60527 Frankfurt am Main - Griesheim
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2020
Ende: 31.12.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 680
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 18.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 18.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Zertifizierung der zuständigen Niederlassung
nach ISO-Norm 9001. Die Zertifizierung muss
während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht
erhalten werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Kranstellung / Hebetätigkeit –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00099 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 680
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
KN KG KS Kran Hebetätigkeiten 2020 [LDL015]
Art und Umfang der Leistung:
Ausführung von Krangestellung sowie Hebetätigkeiten auf den Abwasserreinigungsanlagen Niederrad, Griesheim und Sindlingen in Frankfurt am Main.
Produktschlüssel (CPV):
42410000
Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.01.2020
Ende: 31.12.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 680
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Auf den Anlagen sind alle gültigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die internen Verhaltensregeln der Stadtentwässerung Frankfurt am Main zu beachten und einzuhalten.

Stadtschulamt Gymnasium Nord, Muckermannstraße 1 – bewegliche Sportgeräte –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2019-00033 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 46 552
E-Mail: ausschreibungen40.42@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Bewegliche Sportgeräte Gymnasium Nord [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Aufbau und/oder Montage von Sportgeräten für das Gymnasium Nord
Produktschlüssel (CPV):
37420000

Ort der Leistung:
Gymnasium Nord
Muckermannstraße 1
60488 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 10.02.2020
Ende: 14.02.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 18.12.2019, 11.30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Auftragnehmer hat den Nachweis in Form von Referenzen der letzten 3 Jahre (eine Referenz, jedoch keinen der Stadt Frankfurt) mit zugehörigen Rechnungswerten und Ausführungszeiten zu erbringen, dass sein Unternehmen für den Umfang, die Art, die technisch funktionale und ökologische Qualität sowie die fristgerechte Ausführung der Dienstleistung geeignet ist.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Volkshochschule Frankfurt am Main verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Druck und Lieferung von Foldern und Plakaten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00033 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Programme Filmforum Höchst [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Druck und Lieferung von Foldern und Plakaten zur Bewerbung des Kinoprogramms des Filmforums Höchst für den Zeitraum Februar 2020 bis einschließlich April 2021.
Produktschlüssel (CPV):
22100000
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.01.2020
Ende: 12.04.2021
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 02.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzliste über Aufträge in vergleichbarer Art bzw. Größenordnung (mindestens 3 inkl. Ansprechpartner/in).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Volkshochschule Frankfurt am Main
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Akquise Zeitarbeitskraft in Teilzeit –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00038
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Akquise einer Zeitarbeitskraft in Teilzeit
(20 Std./Woche [LDL025])
Art und Umfang der Leistung:
Akquise von einer Zeitarbeitskraft in Teilzeit mit 20 Wochenstunden für unterstützende Sachbearbeitung in der Abteilung 43.11 Personal- und Kursleiterservice für den Zeitraum 01.01.2020 bis längstens 31.03.2020.

- Produktschlüssel (CPV):
75120000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2020
Ende: 31.03.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Für den Nachweis der Eignung sind dem Angebot die Nachweise beizulegen, welche im Dokument „Eignung Zeitarbeitsfirmen allgemein“ aufgeführt sind.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 fachliche Qualifikation (50 %)
 - 2.1 abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Verwaltungsausbildung (20 %)
 - 2.2 mehrjährige Erfahrung in einschlägigen Tätigkeitsfeldern (20 %)
 - 2.3 Erfahrung im Bereich Finanzen (Buchungen) oder im Bereich Vertragsrecht (40 %)
 - 2.4 routinierte Anwendung der Office-Programme Word und Excel (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Volkshochschule Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main,
Sonnemannstraße 13
– Konzeption Leit- und Orientierungs-
system –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00039
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 37 960
Telefax: 069 / 212 - 30 718
E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Konzeption eines Leit- und Orientierungssystems [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Konzeption eines Leit- und Orientierungssystems
Produktschlüssel (CPV):
71000000
Ort der Leistung:
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Im Jahr 2019 ist lediglich die Auftaktveranstaltung in Form des beschriebenen Kick-Off's sicherzustellen
Beginn: 16.12.2019
Ende: 28.02.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 16.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzliste über Aufträge in vergleichbarer Art bzw. Größenordnung (mindestens 3 inkl. Ansprechpartner/in).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Bereithaltung von Bebauungsplänen und sonstigen Satzungen nach § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB) sowie von Aufstellungsbeschlüssen für Bebauungspläne und für sonstige Satzungen

Das Stadtplanungsamt ist vom **21. Dezember 2019 bis einschließlich 01. Januar 2020** geschlossen.

Die Planauskunft des Stadtplanungsamtes ist daher am

Dienstag, den 24. Dezember 2019 sowie am
Dienstag, den 31. Dezember 2019 nicht geöffnet.

Ab **Donnerstag, den 02. Januar 2020** werden die rechtsverbindlichen Bebauungspläne und sonstigen Satzungen nach dem BauGB wie Veränderungssperren und Erhaltungssatzungen, die Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne und für sonstige Satzungen nach dem BauGB, der Baulückenatlas sowie die öffentlich ausgelegten Bebauungsplanentwürfe wieder zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt wird Auskunft erteilt. Diese Inhalte können Sie auch jederzeit online unter der Adresse www.planAS-frankfurt.de abrufen.

**Der Magistrat
Stadtplanungsamt**

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Stadtentwässerung) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
1964940.006	1 Lkw Mercedes 313 CDI Sprinter Doppelkabine Pritsche
1964940.007	1 Lkw Mercedes 314 Sprinter Doppelkabine Pritsche
1964940.008	1 Lkw Mercedes 413 CDI Sprinter Doppelkabine Pritsche
1964940.009	1 Pkw Fiat Punto 1,4 Natural Power Evo
1964940.010	1 Pkw 1-Achs-Anhänger Westfalia 118451

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 11. Dezember 2019, 09.30 Uhr
Jugend- und Sozialamt,
Eschersheimer Landstraße 241 - 249,
Raum A 001

Themenschwerpunkt: „Sucht im Alter“

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2019
- TOP 4: „Sucht im Alter“, Frau Dr. Morgenstern und Herr Stadtrat Majer
- TOP 5: Mitteilungen aus dem Vorstand
- TOP 6: Homepage bei der Landesseniorenvertretung Hessen e.V., Frau Achenbach
- TOP 7: Gründung einer Arbeitsgruppe „Wohnen in Frankfurt a.M.“
- TOP 8: Anträge und Anregungen
- TOP 9: Seniorenrelevante Themen
- TOP 10: Berichte aus dem Fahrgastbeirat
- TOP 11: Verschiedenes

gez. Dr. Renate Sterzel
 Vorsitzende



Stadt Frankfurt am Main –
 Hauptamt und Stadtmarketing
 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(auf den Seiten 1541 bis 1544)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses
(Seite 1545)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1546 bis 1562)
- Bereithaltung von Bebauungsplänen und sonstigen Satzungen nach § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB) sowie von Aufstellungsbeschlüssen für Bebauungspläne und für sonstige Satzungen
(Seite 1563)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1563)
- Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main
 Einladung zur Sitzung
(Seite 1564)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
 Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.